

Neu-Anspach

Das Kleeblatt im Taunus

NEU-ANSPACHER NACHRICHTEN

Nr. 4

April 2014

54. Jahrgang

40 Jahre Gesamtschule:

In diesem Jahr jährt sich die Umwandlung der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in eine Integrierte Gesamtschule (IGS) zum 40. Mal.

Mit 1520 Schülern und 112 Lehrern ist die Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach die größte Schule im Usinger Land. Bereits 40 Jahre ist es her, dass im Juli 1974 der damalige Regierungspräsident Dr. Wierscher der „Adolf-Reichwein-Schule“ die Bezeichnung Gesamtschule zugesprochen wurde. „Ein rundes Jubiläum, das gefeiert werden muss“, heißt es auf der Homepage der ARS.

Die Reformierung der zuvor traditionellen Bildungseinrichtung zur integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe war seinerzeit nicht unumstritten. Die gesellschaftlichen Umbrüche der 70er Jahre führten auch im Usinger Land zu heftigen Diskussionen über die Bildungsreformen. In Bezug auf die gymnasiale Eignung wurde extrem ausgesiebt. Bei der klassischen Trennung der Bildungsgänge hatten Spätentwickler oder Jugendliche mit pubertären Durchhängern keine Chance. Das sollte anders werden.

Weil nicht bei allen Schülern nach der Grundschule klar ist, für welchen Bildungsgang sie in der weiterführenden Schule geeignet sind, erfolgt in der

Gesamtschule die Aufteilung der gemischten Eingangsklassen der Jahrgangsstufen 5 auf die verschiedenen Bildungswege erst ab der 8. Klasse. In den Jahrgangsstufen 6 und 7 werden die Hauptfächer in drei verschiedenen Leistungsniveaus unterrichtet. Wechsel ist jeweils zum Halbjahr möglich. Alle anderen Fächer werden in den Klassen 5 bis 7 noch im Klassenverband unterrichtet. Auch danach können in der integrierten Gesamtschule Schüler aus dem Realschulzweig zum Abitur kommen ohne die Schule zu wechseln.

Die Schulgemeinde wird den 40. Geburtstag der ARS als Integrierte Gesamtschule am **Freitag, 2. Mai**, mit einem Schulfest begehen. Zur akademischen Feier um 11 Uhr sind neben aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Lehrerkollegiums und sämtlichen Klassensprechern als Vertreter

der Schüler auch Gäste aus Politik und Gesellschaft eingeladen. Im Anschluss startet das eigentliche Fest ab 12.30 Uhr mit Sport und Spiel, Musikaufführungen und Kunstausstellungen. Dazu sind auch alle Ehemaligen herzlich eingeladen.

Der Festausschuss arbeitet derzeit intensiv am Jubiläumsprogramm. Für ein sportliches Kräftemessen wünschen sich die Organisatoren viele Anmeldungen von Ehemaligen aus den vergangenen 40 Jahren. Wenn man so will ist das diesjährige Jubiläum eine Art Vorübung, denn schon in zwei Jahren, also 2016 wird die ARS 50 Jahre alt.

Text und Fotos: Evelyn Kreutz



Neu-Anspach –
das Kleeblatt im Taunus
verschwistert mit



Thalgau
Österreich · seit 1974



Saint-Florent-sur-Cher
Frankreich · seit 1982